

Studentische Vertretungskraft - Eingruppierung

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Juli 2021 09:15

Ja, natürlich gibt es das.

Muss ich es gut finden? Ich finde es auf der individuellen Ebene sowohl unglücklich, ohne Anleitung zu arbeiten, als auch vom Verständnis, dass man im Bachelor nunmal noch lange nicht fertig ist.

Zusätzlich finde ich es auch systemisch problematisch, Leute absolut ohne Kontrolle zu beschäftigen, obwohl das System so sehr auf Prüfung durch den Vorbereitungsdienst setzt. und wenn es nur um Kurzverträge gibt: das System sollte eine Vertretungsreserve haben.

Chili

Disclaimer: ich war sowohl kurz vorm ersten Staatsexamen (mit einem Stundenlohn pro Unterrichtsstunde von ca. 8 EUro irgendwas...) als auch vorm Ref Vertretungslehrerin.

War ich gut? das möchte ich lieber nicht ausdiskutieren... (ich vermute, ich war nicht schlecht. Wobei ich differenziere: im Studium: naja. Die Zeit vorm Ref war mehrere Jahre nach dem ersten Staatsexamen, da hatte ich ein ganz anderes Auftreten, TROTZDEM ... ich war noch nicht vollkommen)

Hatte ich das Gefühl, das Ganze okay zu machen? ja

Hab ich mir "schlechte Sachen" angeeignet? ja